

„Mitteilungsbogen bei Anhaltspunkten auf eine mögliche Kindeswohlgefährdung“

Bitte senden Sie den ausgefüllten Bogen per E-Mail an sonderdienst.kinderschutz@westerwaldkreis.de

**Rote Felder sind Pflichtfelder*

Informationen zu der meldenden Einrichtung / Person:

Träger/Einrichtung:

Person, die die Anhaltspunkte festgestellt hat:

Ansprechperson bei Rückfragen:

E-Mail-Adresse & Telefonnummer:

Informationen das Kind / die Kinder betreffend:

Name:

Geburtsdatum:

Wohnhaft bei: Eltern Mutter Vater andere:

Anschrift *(nur auszufüllen, wenn andere gewählt wurde):*

Weitere Kinder der Familie:

Eltern / Sorgeberechtigte*r:

Mutter

Vater

Name:

Anschrift:

Telefonnummer:

Sorgeberechtigt:
(falls bekannt)

ja nein

ja nein

Anhaltspunkte einer möglichen Kindeswohlgefährdung:

Welche Anhaltspunkte konnten Sie feststellen?

Seit wann und wie oft haben Sie die Anhaltspunkte beobachtet?

Die Beratung einer insoweit erfahrenen Fachkraft zur Einschätzung einer möglichen Kindeswohlgefährdung wurde in Anspruch genommen:

Insoweit erfahrene Fachkraft für den Westerwaldkreis:

ja, am

nein, weil

Gespräch mit den Eltern / Sorgeberechtigten:

Eine Ansprache der Anhaltspunkte

hat stattgefunden, am

hat nicht stattgefunden, weil eine Gefährdungsverschärfung für die Kinder zu erwarten

hat nicht stattgefunden, weil

Die Eltern / Sorgeberechtigten sind über die Mitteilung an das Jugendamt

informiert und einverstanden

informiert und nicht einverstanden

nicht informiert, weil die Mitteilung den Schutz des Kindes / Jugendlichen in Frage stellen würde

nicht informiert, weil

Welche weiteren Maßnahmen wurden zum Abwenden der möglichen Kindeswohlgefährdung bereits getroffen?

Sonstiges:

Datum:

Unterschrift: